

# INHALT

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>1 Einleitung</b> .....	11
<b>2 Grundlagen: Forschung – Quellen – Terminologie</b> .....	15
2.1 Die ‚Meistererzählung‘: Dänemark, der „Hauptgegner der Hanse“ .....	15
2.2 Einigkeit im Gegensatz – Forschungsgeschichte .....	21
2.2.1 Von 1864/71 bis 1945 .....	21
2.2.2 Von 1945 bis heute .....	28
2.3 ‚Außenbeziehungen‘ im Spätmittelalter und die Hanse .....	36
2.4 Spätmittelalterliche Stadtbücher – Quellen .....	45
2.5 Niederdeutsche, Dänen und die Hanse: Terminologie .....	58
<b>3 Niederdeutsche und Dänen vor den Stadtbüchern</b> .....	67
3.1 Konflikte .....	67
3.1.1 <i>in dem strande genomen</i> : Strandgut und Bergelohn .....	67
3.1.2 <i>capta in mari</i> : Auslieger, Abnahmen, Beschlag .....	75
3.1.3 <i>geforet in de bodelie</i> : Gefangenschaft .....	91
3.1.4 <i>dat hovet aff</i> : Gewaltdelikte .....	96
3.2 Nachlassangelegenheiten .....	104
3.2.1 <i>dat men myner dar dencke</i> : Dänemark in niederdeutschen Testamenten .....	105
3.2.2 <i>to Odensee in god uorstorue[n]</i> : Ursachen und rechtliche Rahmenbedingungen für den Tod in der ‚Fremde‘ .....	110
3.2.3 <i>eyn touorsicht va[n] dem rade to Randerhusen vorsegelt</i> : Zuversichtsbriefe .....	117
3.2.4 <i>mechtich gemaker</i> : die Vertretung Auswärtiger durch Prokuratoren .....	128
3.2.5 <i>rechtliken bewyset</i> : Bezeugung des Verwandtschaftsverhältnisses und Glaubhaftmachung der Forderungen .....	133
3.2.6 <i>des grames unde unwillen halven</i> : Nachlassstreitigkeiten .....	137
3.2.7 <i>quitum et solutum</i> : Beendigung der Nachlassangelegenheit ....	143
3.3 Gesellschaftliche Verbindungen .....	149
3.3.1 <i>alse eyn vrom man bort to donde</i> : Migration, Verwandtschaft, Hausbesitz .....	150
3.3.2 <i>wyve nemen, wor se willen</i> : Eheliche Verbindungen.....	158
3.4 Kredite .....	162
3.4.1 <i>dat he vnde sine eruen sculdich sin</i> : Schuldanerkenntnisse ....	162
3.4.2 <i>nene betalinge</i> : Absicherung und Schuldeneintreibung .....	170
3.5 Finanzdienstleistungen und Dienstleistungen .....	177
3.5.1 Finanztransaktionen .....	178

3.5.2	<i>to truver hant</i> : Hinterlegungen .....	182
3.5.3	Altersvorsorge und Lebensversicherung: Renten .....	187
3.6	Dänen und andere Auswärtige vor dem Niederstadtbuch .....	194
3.7	Warenhandel .....	197
3.7.1	Rechtliche Rahmenbedingungen .....	197
3.7.2	Ein- und Verkauf .....	204
3.7.3	<i>to Arhuse[n] in rechte hange[n]</i> : rechtliche Auseinandersetzungen .....	214
3.7.4	<i>in wedderlegginge vnd[e] zelschopp</i> : wirtschaftliche Kooperation .....	223
4	<b>Hanseraum und Dänemark: zwei Räume, eine Gesellschaft?</b>	
	<b>Zwischenresümee</b> .....	231
5	<b>Der <i>kopman van der hense</i> und die ‚Älterleute zu Malmö‘</b> .....	241
5.1	Das Tätigkeitsfeld der ‚Älterleute zu Malmö‘ .....	241
5.2	Die ‚Älterleute des Kaufmanns zu Malmö‘ und die Deutsche Kompanie .....	245
5.3	Eine „Festung für deutsche Interessen“? .....	252
5.3.1	Kontore und Deutsche Kompanien im Vergleich .....	252
5.3.2	Dänische Maßnahmen gegen die Deutschen Kompanien ....	257
5.3.3	Papageienschießen, Maigrafenfest: die Alternative zur Deutschen Kompanie .....	262
5.4	Die Stellung der Deutschen Kompanien .....	264
6	<b>Einzelne Akteure der hansisch-dänischen Beziehungen</b> .....	267
6.1	Heyne Boltze: Gläubiger und Stellvertreter des dänischen Königs ....	267
6.1.1	Allgemeines .....	267
6.1.2	Ältermann der Lübecker Schonenfahrer .....	270
6.1.3	Heyne Boltze und sein Schuldner König Christian I. ....	272
6.1.4	Die ‚causa Marinus de Fregeno‘ .....	277
6.2	Matthias Mulich: ein Oberdeutscher und Dänemark .....	285
6.3	Henning Pynnow: ein Lübecker Vogt auf Schonen .....	289
6.3.1	Allgemeines .....	289
6.3.2	Lübecker Vogt auf Schonen – individuelle Handlungsspielräume I .....	292
6.4	Hinrich Dringenberg: ein Münzmeister – individuelle Handlungsspielräume II .....	298
6.5	Lange Jacob: ein dänischer Bürgermeister, Lübeck und die Hanse .....	304
6.6	Reichsmarschall Olaf Axelsen Thott und die Kunst der Überzeugung .....	309
6.7	Aage Axelsen Thott: dänischer Reichsrat und Händler .....	315
6.7.1	Aage Axelsens wirtschaftliche Interessen .....	315
6.7.2	Briefkommunikation zwischen Dänen und Niederdeutschen .....	317

6.7.3	Hansische Konfliktbeilegung ohne die Hanse?	
	Aage Axelsen vs. Herman Reyneman .....	323
<b>7</b>	<b>Die ‚hansischen Außenbeziehungen‘ zu Dänemark</b> .....	<b>333</b>
<b>8</b>	<b>Abkürzungen</b> .....	<b>339</b>
<b>9</b>	<b>Archivalische Quellen</b> .....	<b>340</b>
<b>10</b>	<b>Gedruckte Quellen</b> .....	<b>342</b>
<b>11</b>	<b>Literatur</b> .....	<b>345</b>
<b>12</b>	<b>Anhang</b> .....	<b>382</b>
12.1	Verteilung der Stralsunder Zuversichtsbriefe .....	382
12.2	Prokuratoren und Stellvertreter in ndt.-dän. Angelegenheiten .....	383
12.3	Gesellschaftliche Verbindungen .....	385
12.4	Niederdeutsch-dänische Ehen .....	388
12.5	Kredite im Lübecker Niederstadtbuch .....	389
12.6	Zeugen im Lübecker Niederstadtbuch .....	402
12.7	Bürgschaften im Lübecker Niederstadtbuch.....	411
12.8	Verhandlungen in niederdeutsch-dänischen Auseinandersetzungen.....	413
12.9	Tabellen zu Heyne Boltze .....	415
12.9.1	Personen aus dem näheren Umfeld Heyne Boltzes .....	415
12.9.2	Heyne Boltze als Testamentsvollstrecker.....	418
12.9.3	Heyne Boltze als Vormund .....	419
12.9.4	Heyne Boltzes wirtschaftliches Handeln (außer nach Dänemark) .....	420
12.9.5	Vermittlungstätigkeiten, Streitsachen etc.....	422
12.9.6	Bürgschaften Heyne Boltzes.....	424
12.9.7	Heyne Boltze als Gläubiger .....	425
12.9.8	Heyne Boltze als Schuldner.....	426
12.10	Dänen an der Universität Rostock .....	428
12.11	Einträge mit Dänemarkbezug im Lübecker Niederstadtbuch (1400–1514).....	452
12.12	Personenverzeichnis zu Anh. 12.11 .....	586
<b>13</b>	<b>Abbildungs- und Tabellenverzeichnis</b> .....	<b>633</b>
<b>14</b>	<b>Personen- und Ortsnamenverzeichnis zum Darstellungsteil und     Anh. 12.1–12.9</b> .....	<b>634</b>